



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**  
**Inhaltsverzeichnis**

**Projekt:** IMBS160013      **Wilhelm Focke Oberschule Bergiusstr. GS**  
**LV:** Aufzug      **WFO Sanierung**

<b>Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
1.	AUFZUGSANLAGE.....	7
1.1.	Personenaufzug.....	7
2.	STUNDENLOHNARBEITEN.....	13
2.1.	Stundenlohnarbeiten.....	14
3.	WARTUNG UND NOTDIENST-SERVICE-VERTRAG.....	15
3.1.	Wartungsvertrag.....	15
3.2.	Notdienst-Service-Vertrag.....	17
	Zusammenstellung.....	18



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** IMBS160013      **Wilhelm Focke Oberschule Bergiusstr. GS**  
**LV:**      **Aufzug**      **WFO Sanierung**

---

Allgemeine Vorbemerkungen

### 1. Lage und Art des Bauvorhabens

Das Bauvorhaben befindet sich in der

Bergiusstraße 125  
28357 Bremen.

Die Baumaßnahme beinhaltet die energetische und Brandschutztechnische Sanierung des Fachtraktes der **Wilhelm-Focke-Oberschule**. Das Gebäude wird für die Dauer der Sanierungsarbeiten komplett leergezogen.

Das Gebäude ist als 4-geschossiger Stahlbeton-Skelettbau mit Technikzentrale auf dem Dach konzipiert mit einer vorgehängten Betonfassade an den Längsseiten und Klinkermauerwerk an den Stirnseiten. Das Erdgeschoss ist aufgeständert und beinhaltet nur die Treppenhäuser, die Hausmeisterloge und Technikräume/Lager.

Die vorhandene vorgehängte Betonfassade weist erhebliche Schäden auf und wird daher komplett erneuert. Ebenso werden sämtliche Fensterelemente ausgetauscht. Die Innenwände werden brandschutztechnisch ersetzt, um den Anforderungen des Brandschutzes gerecht zuwerden. Alle angrenzenden Bauteile werden entsprechend den Anforderungen erneuert. Die Sanierung ist eine 1:1 Sanierung. Wände werden lediglich aus technischen Gründen in der Lage versetzt, z. B. um Anschlüsse an die Fassade brandschutztechnisch fachgerecht und einfacher realisieren zu können. Das Dach wird nur in kleinem Umfang saniert, da es sich in einem guten Zustand befindet.

Bei der Durchführung der Arbeiten ist auf den laufendem Schulbetrieb in den weiteren Schulgebäuden, vor allem im Außenbereich, Rücksicht zu nehmen. Transport- und Lieferzeiten von Material etc. sind möglichst am Nachmittag durchzuführen.

### 2. Zufahrt

Die Zuwegung zur Baustelle erfolgt von der Bergiusstraße über den Schulhof. Aufgrund der beengten Lagermöglichkeiten wird im Baustellenbereich nur bedingt Lagermöglichkeit für Material zur Verfügung stehen. Die Abfuhr von Bauschutt, Materialresten und dergleichen ist dementsprechend zu planen.

Die Zufahrt zur Baustelle ist aufgrund der Enge nur mit geeigneten LKW zu befahren, im beigefügten Baustelleneinrichtungsplan ist die Zufahrtsituation zur Baustelle zu erkennen. Rückwärtsfahrten mit LKW sind grundsätzlich nur mit Einweisung durch eine weitere Person zulässig!

### 3. Baustelleneinrichtung

Die Aufstellung von Baubuden und Baucontainern zur Material- und Gerätelagerung ist nur eingeschränkt möglich. Benötigte



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** IMBS160013      **Wilhelm Focke Oberschule Bergiusstr. GS**  
**LV:**      **Aufzug**      **WFO Sanierung**

---

Parkflächen sind im Voraus mit dem Auftraggeber und der örtlichen Bauleitung abzustimmen, ein Anspruch zur Mitbenutzung besteht nicht. Schlaf- und Wohncontainer werden nicht zugelassen.

Die Einrichtung der Baustelle sowie die Vorhaltung aller zur Ausführung des Gewerkes erforderlichen Geräte, Werkzeuge, Hebezeuge, etc. inklusive Wiederherstellung des Ursprungszustandes bei Verlassen der Baustelle sind Bestandteil der Einheitspreise. WC- und Waschelegenheiten werden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

### **4. Gerüste**

Ein umlaufendes Gerüst für die Arbeiten an der Fassade und dem Dach wird gestellt. Das Gerüst erhält für den Materialtransport einen Fassadenaufzug.

### **5 Baustrom / Bauwasser**

Baustrom- und Bauwasseranschlüsse stellt der Auftraggeber. Die Verbrauchskosten zur zweckgemäßen Herstellung der beauftragten Leistung trägt der Auftraggeber.

### **6. Abfallbeseitigung**

Für den Abtransport von Bauschutt, Materialresten und dergleichen ist der Auftragnehmer selbst verantwortlich, die Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen. Die Reinigung von Arbeitsplätzen hat umgehend und ständig sowie auf besondere Anordnung der Bauleitung zu erfolgen. Werden diesbezügliche Weisungen der Bauleitung nicht beachtet, kann der Auftraggeber, nach Fristsetzung, die Abfallbeseitigung auf Kosten des Auftragnehmers durchführen lassen. Bauschutt- und Baustellenabfälle sind entsprechend den behördlichen Vorschriften fachgerecht getrennt zu lagern und zu entsorgen.

Der Auftragnehmer hat die Beseitigung von durch ihn verursachte Verunreinigungen der öffentlichen und privaten Verkehrswege und, soweit erforderlich, der Baustellenzufahrt und Baustraßen durch die Baufahrzeuge unverzüglich zu veranlassen.

### **7. Bautagesberichte**

Über die vom Auftragnehmer auszuführenden Arbeiten sind täglich Bautagesberichte zu führen und in Kopie 1x wöchentlich der Bauführung der Architekten zu übergeben. Die Bautagesberichte müssen die Vorgänge des für den Auftragnehmer tätigen Beschäftigten am Bau dokumentieren, z. B. Anzahl des eingesetzten Personals, Tätigkeit, wichtige Bauabschnitte und Ereignisse, usw.

### **8. Baubesprechungen**

Der Auftragnehmer hat während der Bauausführung an den regelmäßig stattfindenden Baubesprechungen teilzunehmen.

### **9. Technische Hinweise**

Soweit im Ausschreibungstext nicht anders ausgeführt, ist die Lieferung der Materialien in die Leistungspreise einzukalkulieren. Mit Abgabe des Angebotes erkennt der Bieter an, dass die im



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** IMBS160013      **Wilhelm Focke Oberschule Bergiusstr. GS**  
**LV:**      **Aufzug**      **WFO Sanierung**

---

Leistungsverzeichnis enthaltenen Unterlagen eine genaue Kalkulation ermöglichen. Beigefügte Planunterlagen sind Ausschreibungsgrundlage und werden Vertragsbestandteil. Eventuelle Unklarheiten oder Bedenken über die vorgesehene Ausführung sind vorab und vor Abgabe des Angebotes mit der Vergabestelle abzustimmen.

Maß- und Materialangaben im LV dienen ausschließlich der Kalkulation. Vor der Ausführung sind sie mit den Zeichnungen und den baulichen Gegebenheiten zu vergleichen und mit der Bauleitung abzusprechen. Die im LV-Text und auf den Übersichtszeichnungen angegebenen Abmessungen sind grundsätzlich nur "ca.-Maße".

Dem Auftragnehmer werden die Ausführungsunterlagen der Architekten digital und bei Bedarf max. in 2-facher Ausfertigung auf Papier zur Verfügung gestellt.

Vor der Durchführung der Arbeiten sind die Detailpunkte mit den Architekten abzusprechen und die entsprechenden Detailzeichnungen zu beachten. Unklarheiten sind vor Baubeginn zu klären. Leistungen, die im LV nicht aufgeführt sind, müssen vor Ausführung mit der Bauleitung abgesprochen und mit dem Auftraggeber schriftlich vereinbart werden.

Die Reihenfolge der Arbeiten erfolgt in Abstimmung mit der Bauleitung. Mit Arbeitsunterbrechungen ist zu rechnen.

Für die Konstruktions- und Funktionssicherheit der fertigen Leistung, sowie für die Einhaltung der in dieser Leistungsbeschreibung geforderten technischen Werte (z. B. statische Berechnungen), übernimmt der Bieter die volle und uneingeschränkte Haftung. Die Haftung des Auftragnehmers kann auch durch Prüfvermerke anderer am Bau beteiligter Planer - wie Architekten, Bauleiter und/oder Fachplaner auf den zur Genehmigung vorzulegenden Fertigungsplänen nicht eingeschränkt werden.

Die Baustelle wird nicht bewacht. Bewachung, Verwahrung und Versicherung der Baubuden, Arbeitsgeräte, Arbeitskleider usw. des Auftragnehmers und seiner Erfüllungsgehilfen, auch während der Arbeitsruhe, obliegt dem Auftragnehmer. Das gilt auch für die dem Auftragnehmer überlassenen Gegenstände. Der Auftraggeber ist nicht dafür verantwortlich, auch wenn sich diese Gegenstände auf seinem Grundstück befinden. Eine besondere Vergütung für diese Leistungen wird nicht gewährt. Die entsprechenden Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

- Ende Allgemeine Vorbemerkungen -



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** IMBS160013      **Wilhelm Focke Oberschule Bergiusstr. GS**  
**LV:** Aufzug      **WFO Sanierung**

---

### 2. Allgemeine Hinweise zur Ausschreibung

#### 2.1 Stoffe, Bauteile

Im Zweifelsfall kann zum Nachweis der Güte von Baustoffen vom Auftraggeber auf Kosten des Auftragnehmers der Nachweis durch eine amtliche Materialprüfanstalt verlangt werden.

#### 2.2 Eigener Abfall

ist einschließlich Gebühren auf Kosten des Auftragnehmers zu beseitigen. Sind bei der Ausführung der Arbeiten Verschmutzungen zu erwarten, so gehören die gewerksüblichen Maßnahmen zur Vermeidung zu den Pflichten des Auftragnehmers und sind in die Kosten einzukalkulieren.

2.3 Der Rohbauunternehmer stellt einen Bauwasser- und Baustromanschluß für alle Gewerke für die gesamte Bauzeit her.

#### 2.4 Besondere Angaben zur Bauausführung

Das Bauvorhaben unterliegt den Anforderungen der Baustellenverordnung. Auf der Baustelle herrscht Rauch- und Alkoholverbot.

#### 2.5 Besondere Angaben zu den Bedingungen und örtlichen Gegebenheiten der Baustelle.

Es werden wöchentlich mit allen am Bau Beteiligten Baubesprechungen abgehalten. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, mit einem entscheidungsbefugten Vertreter nach Aufforderung an diesen Besprechungen teilzunehmen.

2.6 Alle Positionen beinhalten - soweit nicht in den Positionen besonders aufgeführt - das Liefern, Verlegen, Montieren und Anschließen aller im Leistungsverzeichnis im Einzelnen genannten Bauteile und Geräte bis zur betriebsfertigen Anlage einschl. aller Nebenleistungen (gem. DIN) sowie erforderlicher Befestigungs- und Anschlussmaterialien einschl. Kosten für Montageleitung und -beaufsichtigung sowie Inbetriebnahmen.

2.7 Sollten im Leistungsverzeichnis Fabrikate genannt sein, so dienen diese der Festlegung von Norm- und Qualitätsmerkmalen.

### 3. Vorbemerkungen

Alle Positionen beinhalten - soweit nicht in den Positionen besonders aufgeführt - das Liefern, Verlegen, Montieren und Anschließen aller im Leistungsverzeichnis im Einzelnen genannten Bauteile und Geräte bis zur betriebsfertigen Anlage einschl. aller Nebenleistungen (gem. DIN) sowie erforderlicher Befestigungs- und Anschlussmaterialien einschl. Kosten für Montageleitung und -beaufsichtigung sowie Inbetriebnahmen.

Sollten im Leistungsverzeichnis Fabrikate genannt sein, so dienen diese der Festlegung von Norm- und Qualitätsmerkmalen.

### ALLGEMEINES

Die nachstehende Beschreibungen / Auflistungen gelten für alle Bauteile. Beschreibungen und Hinweise in den anderen Teilen des Leistungsverzeichnisses sind zu berücksichtigen.

Grundlage für die Errichtung der Aufzugsanlage sind die einschlägigen Vorschriften und Bestimmungen.



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** IMBS160013      **Wilhelm Focke Oberschule Bergiusstr. GS**  
**LV:**      **Aufzug**      **WFO Sanierung**

---

### Leistungsumfang

Die aufgeführten Anlagen und Leistungen müssen in nutzungsgerechter Funktion und betriebsfertigem Zustand erstellt werden.

Es sind alle erforderlichen Anträge bei Behörden, EVU usw. zu stellen und dem Bauherrn vorzulegen.

Sämtliche Betriebsmittel wie Verteiler, Zentralen, Steuerungsbauteile sind mittels dauerhaft beschrifteter Schilder zu kennzeichnen.

### Nach Fertigstellung zu liefernde Unterlagen

Bestands- und Revisionspläne in 2-facher Ausfertigung, angelegt in A4 Ordnern mit Inhaltsverzeichnis und zugehöriger CD-ROM.

- Installationspläne
- Verteilerpläne, Legenden, Strangschemen
- Rangierpläne, Klemmpläne, Verdrahtungspläne, usw.
- Messprotokolle (Erdung, Fehlerstrom, Isolationswiderstand, Schleifenwiderstand)
- Technische Unterlagen und Bedienungsanleitungen der Geräte und Anlagen
- Installationsbescheinigungen
- Bescheinigung der Sachverständigenprüfungen
- Prüfbuch

**Die Werkplanung ist 14 Kalendertage nach Auftragsvergabe zu liefern.**



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** IMBS160013      **Wilhelm Focke Oberschule Bergiusstr. GS**  
**LV:** Aufzug      **WFO Sanierung**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.	<b>AUFZUGSANLAGE</b>			
1.1.	<b>Personenaufzug</b>			
1.1.1	<p><b>Personenaufzug behindertengerecht mit Seilantrieb</b> <b>Personenaufzug behindertengerecht</b></p> <p>Personenaufzug als Seilausführung nach <u>mit Triebwerksraum.</u> gemäß DIN 18040-1 Aufzug und DIN EN 81-70 Tabelle 1</p> <p>Herstellen, liefern und montieren einer Personenaufzugsanlage in einem bauseits vorhandenen Mauer- oder Betonschacht - innerhalb eines bestehenden Gebäudes siehe auch anliegende Pläne und Fotos.</p> <p>Die Schachtrauchung findet über Dach mit einer vorhandenen Öffnung statt.</p> <p>Aufzug für 630 kg Türbreite: 90 cm Fahrkorbbreite: 110 cm Fahrkorbtiefe: ca. 210 cm auf 1,10x1,40 m reduzierte Nutzfläche durch nur für Lastentransport zu öffnende Trennwand</p> <p>Geschwindigkeit : min. 1,0 m/s Förderhöhe : ca. 11,18 m Haltestellen : 4 Zugänge - Anordnung : einseitig keine betretbaren Räume unter dem Schacht. incl. abschließbare Trennwand-Tür Alle Angaben für den Schachtbau (Aussparungen, Angaben für die vom Auftragnehmer beigestellten Einbauteile wie Halfeneisen usw.) sind in der Werk- und Montageplanung Schacht aufzunehmen! Netzanschluss : 400 / 230 V /- 50 Hz</p> <p>Anschlusswerte :</p> <p>Nennleistung: _____ kW</p> <p>Nennstrom: _____ A</p> <p>Anlaufstrom: _____ A</p> <p>Abmessungen (i.L.) im Überblick Fahrkorb : Breite: min. 1.100 mm Tiefe: min. 2.000 mm</p>			



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** IMBS160013 **Wilhelm Focke Oberschule Bergiusstr. GS**  
**LV:** Aufzug **WFO Sanierung**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Höhe: min.2.100 mm			
	Türen : Breite: 900 mm Höhe: mind. 2.000 mm			
	Schacht : ca. Maße:  Breite: 1.700 mm  Tiefe: 2.400 mm  Kopf: 3.400 mm  Grube: 1100 mm			
	1. Schachtausrüstung: Führungsschienen : aus T-Stahlprofil mit präzisionsbearbeiteter Lauffläche Ölauffangwannen bei Gleitführungen Befestigungen : Schienenverankerungsbügel Rollengerüste : Rollenträger für die Seilableitung im Schachtkopf. Körperschallisolierung über Schwingmetalle auf bauseitigen, tragenden Wänden. Wälzgelagerte Umlenkrollen mit Lebensdauerschmierung Grubenleiter : Abstiegsvorrichtung in die Schachtgrube			
	2. Gegengewicht: GG-Rahmen : mit eingelegten Gegengewichtseinlagen, inkl. Aufsetzpuffer (Stützträger in der Grube) Führungsschuhe : verschleißarme Schienenführungen Fahrbahnverkleidung : Schutzverkleidung der Gegengewichtsbahn in der Schachtgrube			
	3. Türen: Türtyp : dezentral öffnende automatische Schiebetüren  Türschwellen : Material: Aluminium  Schachttüren: Anzahl :4 Stck. Türblätter : Material: Edelstahl, Leinenstruktur Türrahmen : Material: Edelstahl Leinenstruktur Feuerschutzklasse : nach DIN 18091 / EN 81-58  Kabinentür(en): Anzahl : 1 Stck, Türblätter : Material: Edelstahl, Leinenstruktur fein			



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** IMBS160013      **Wilhelm Focke Oberschule Bergiusstr. GS**  
**LV:** Aufzug      **WFO Sanierung**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Türantrieb : geregelter Türantrieb, Schließ- und Öffnungsgeschwindigkeiten sowie Beschleunigung und Verzögerung individuell einstellbar Türüberwachung : Lichtvorhang als Sicherheit gegen Einklemmen</p> <p>4. Antrieb Maschine : getriebeloser Synchronmotor, mit verschleißarmer Treibscheibe und Doppelbackenbremse Stahlmaschinenrahmen : schwingisolierte Anbindung Motorregelung : Frequenzregelung für hohen Fahrkomfort, reduzierte Wärmeentwicklung und geringen Energieverbrauch,</p> <p>5. Elektrische Ausrüstung:</p> <p>1-Knopf Sammelsteuerung moderne Mikroprozessortechnik mit frei am Markt verfügbaren Komponenten Installation in einen abschließbarer Metallschrank, modularer Aufbau, Schutzart IP23 <u>Standort des Aufzugsschaltsschranks ist im EG, Sibelraum neben dem Aufzugsschacht</u></p> <p>Oberfläche lackiert, einschl. allstromsensitiven RCD</p> <p>Steuerungsfunktionen in moderner Mikroprozessortechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- batteriegepufferte Fehlerspeicher</li> <li>- Klartext-Informationdisplay</li> <li>- frei programmierbare Ein- und Ausgänge</li> <li>- Schnittstellen für serielle Datenverarbeitung sowie BUS-Systeme</li> <li>- Fahrkorbstandanzeige, Fahrtenzähler, Echtzeituhr</li> <li>- frei programmierbare Evakuierungs- und Notstromfahrten</li> <li>- Motorvollschutzüberwachung</li> <li>- batteriegepufferte Notbeleuchtung</li> <li>- Nachholfunktion bei durch Beladung abgesunkenem Fahrkorb in die Etage.</li> </ul> <p>-</p> <p>vorgerüstet für Brandfallsteuerung</p> <p>Notrufsystem: Installation einer Notrufeinrichtung zur Weiterleitung des Notrufes an eine <u>vom AG</u> zu benennende ständig besetzte Servicezentrale Das System muss folgende Funktionen verarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ständige Ergebnisprotokollierung in der Datenbank</li> <li>- Automatische „Außer Betrieb“-Erkennung und Alarmmeldung an die Servicezentrale</li> <li>- Schutz vor Missbrauch</li> <li>- Selbstanalyse der Modulfunktion und ihrer Verbindung</li> <li>- Übernahme der gesetzlich vorgeschriebenen Aufzugswärterfunktion</li> </ul> <p>Das System ist mit einem GSM-Modul auszustatten. Ein bauseitiger Telefonanschluss wird nicht zur Verfügung gestellt.</p>			



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: IMBS160013 Wilhelm Focke Oberschule Bergiusstr. GS  
LV: Aufzug WFO Sanierung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Bedien- und Anzeigeelemente  <b>Anordnung und Ausführung gem. EN 81-70,</b>                      Tastertyp : Kurzhubtaster in taktile Ausführung                      Oberfläche: Edelstahl, geschliffen (Körnung zwischen K240 und K320) alternativ mustergewalzt                      Piktogramme für "Notruf abgeben" und "Notruf angenommen"                      Rufquittierung über Leuchtdioden                      Ansg der Haltestellen per Sprachansage                      Innenruf : kabinenhohe Steuersäule, flächenbündig in Kabinenwand eingesetzt, aufklappbar, mit Hersteller- und Tragkraftbeschriftung                      Material: Edelstahl, Leinenstruktur oder geschliffen (Körnung zwischen K240 und K320)                      Rufelemente : Etagentaster gem. EN 81-70                          Tür-Auf Taster                          Tür-Zu Taster                          Alarm Taster                          Schlüsselschalter, (ausgerüstet für bauseitigen Schließzylinder) für Vorzugssteuerung</p> <p>Anzeigeelemente : als rote Punktmatrix zur Anzeige der Etagenbezeichnungen                      Fahrrichtungspfeil Auf/Ab                      Laufschrift-Anzeige von Warnmeldungen, wie z.B. "Evakuierung" oder "Feueralarm"                      Gegensprechanlage : in das Steuerpaneel integriert, Sprechschlitze,                      2 Sprechstellen: Kabine und Schaltschrank</p> <p>Etagentableaus:                      ,                      in behindertengerechter Höhe angeordnet                      Abdeckplatte in Edelstahl geschliffen  <b>Steuerungssystem 1-Knopf Sammelsteuerung (Kurzhubtaster mit Leuchtrand als optische Quittierung) und Schlüsselschalter (ausgerüstet für bauseitigen Schließzylinder)</b>                      Möglichkeit zur zeitweisen Deaktivierung der Schlüsselschaltung</p> <p>Fahrrichtungspfeil</p> <p>Schachtelektrik                      Installationsmaterial : Elektroinstallation (IP 23) al Parallelbussystem                      Fahrimpulskontrolle : über einen Absolutwertgeber auf der Kabine, Positioniersystem über serielle Schnittstelle                      Schachtbeleuchtung : gem.EN 81-20                      Sonstiges : akustische Alarmsirene im Fahrschacht                      Steckdose in der Schachtgrube</p>			



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** IMBS160013 **Wilhelm Focke Oberschule Bergiusstr. GS**  
**LV:** Aufzug **WFO Sanierung**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>6. Tragseile: Tragseile : Spezial-Aufzugseile, inklusive Seilaufhängevorrichtung am Fahrkorb- und Gegengewichtsrahmen Geschwindigkeits-begrenzer : zum Auslösen der Fangvorrichtung bei Übergeschwindigkeit und Abschalten des Steuerstromes.</p> <p>7. Fahrkorb: Fahrkorbrahmen : tragender Ringrahmen, mit Ober- und Untertraverse, schwingisolierter Einbau der Einsatzkabine Schienenführungen mit auswechselbarem Kunststoff-Gleitfutter und Schienenschmierung Fangvorrichtung : Bremsfangvorrichtung zur Verhinderung von unkontrollierter Auf- und Abwärtsbewegung des Fahrkorbes (nach EN 81)</p> <p>8. Kabine Konstruktion :mit 1 Zugang Kabinenwände : Paneel-Bauart, Material: Edelstahl, Leinenstruktur parallel zur Kabinentür 1 öffnbare Trennwand für den Lastentransport Fußboden : Stahlblech Belag: vorbereitet für bauseitigen Linoleumboden ca. 2,5mm Decke : geschlossen, Edelstahl, poliert Beleuchtung : 4 Stck. Niedervolt-LED-Einbaustrahler, Handlauf : Edelstahlrohr, Ø 40 mm, Handlaufhalter Edelstahl, angeordnet an einer Seitenwand Spiegel aus Sicherheitsglas : erhaben aufgesetzt, gegenüber der Kabinentür ab Handlaufhöhe</p> <p>9. Sonstiges: Schachteinbauteile, wie Halfenschienen, Rüsthülsen bzw. Verankerungsseisen zum Einbetonieren in die Wände des Aufzugsschachtes sind im Leistungsumfang des Auftragnehmers enthalten und rechtzeitig auf die Baustelle zu liefern. Farbbeschichtung : Stahlteile in grundierter Ausführung</p> <p>Dokumentation : Erstellung einer Anlagezeichnung, Erstellung Werkplanung Aufzugsschacht, einschl. Statik Erstellung sämtlicher notwendiger Abnahmepapiere Berechnungen für die Abnahmeprüfung Betriebsanleitung</p> <p>Abnahme : Durchführung aller notwendigen behördlichen Abnahmen wie z.B. Prüfung vor Inbetriebnahme gemäß aktuell geltender BetrSichV und Sachverständigenabnahme sind einzukalkulieren, inkl. Bereitstellung der erforderlichen Prüfgewichte und Einweisung der Aufzugswärter vor dem Inverkehrbringen. Ebenso sind die vorschriftsmäßige Beschilderung der Anlage, die Erstellung der Abnahmepapiere sowie das zur Verfügung</p>			



### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** IMBS160013      **Wilhelm Focke Oberschule Bergiusstr. GS**  
**LV:**      **Aufzug**      **WFO Sanierung**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	stellen der Betriebsanleitung einzukalkulieren.			
	Baureinigung : einmaliges Reinigen der fertigen Anlage inkl. Entsorgung des Verpackungsmaterials sind einzukalkulieren			
	Montage : im Leistungsumfang komplett enthalten, unter Berücksichtigung der bauseitigen Mindestanforderungen, eventuell erforderliche Gerüste, Kran usw. sind einzukalkulieren!			
		1,000 Stck	.....	.....
<b>1.1.2</b>	<b>Demontage und Entsorgung des alten Aufzuges</b> Demontage und Entsorgung der alten bestehenden Anlage sowie Einrüstung des Schachtes Inkl. aller Einzelteile wie Triebwerk Schienen mit Verbindungen, Türen, Fahrkorb, einschl. aller Bestandteile, ausbauen und entsorgen zum Einbau des neuen Aufzugs. inkl. Demontage ( Abbruch), Kraneinsatz Hebeanlagen verladen, Abtransport und fachgerechte Entsorgung aller Materialien durch Fachpersonal. einschl. aller Gebühren, etc.			
		1,000 Stck	.....	.....
<b>Summe 1.1.</b>	<b>Personenaufzug</b>			.....
<b>Summe 1.</b>	<b>AUFZUGSANLAGE</b>			.....



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: IMBS160013 Wilhelm Focke Oberschule Bergiusstr. GS  
LV: Aufzug WFO Sanierung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### 2. STUNDENLOHNARBEITEN

#### Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten

Da es sich bei diesem Projekt um eine Sanierungsmaßnahme handelt, die das Bauen im Bestand erfordert, ist die Ausschreibung von Tagelohnarbeiten in entsprechendem Umfang erforderlich. Im Stundennachweis werden nur solche Arbeiten anerkannt, bei denen sich die Leistung nicht eindeutig und umfassend beschreiben lässt, sodass die Bildung einer Leistungsposition für den Bieter ein unkalkulierbares Risiko darstellen würde.

Für die Ausführung der Stundenlohnarbeiten gelten Grundsätzlich die Maßgaben der VOB/B § 15 sowie die folgenden Bedingungen.

Der AN muss auf den Stundenzetteln neben den üblichen Daten und Personenangaben - folgendes deutlich lesbar aufführen:

- Veranlassung für die betreffende Arbeit (ggf. Auftragsdaten)
- Genaue Ortsbeschreibung der Arbeit (z.B. Geschoss, Raum-Nr., Achsen...)
- Beschreibung der ausgeführten Arbeit
- genaue Bezeichnung des (dabei) verarbeiteten/verbrauchten Materials.

Soweit nicht im Einzelfall der Einsatz einer bestimmten Mitarbeiterqualifikation vereinbart ist, wird im Anerkennungsfall nur die Tarifgruppe vergütet, die den Anforderungen der Arbeit entspricht; unabhängig davon, ob die Arbeit tatsächlich von einer höheren Tarifgruppe ausgeführt wurde.

Der Einsatz von Werkzeugen und Montagehilfen wird nicht gesondert vergütet. Für bauaufsichtliches Personal (Bauführer, Polier usw.) erfolgt, wenn nicht besonders angeordnet oder nachweislich durch die UVV gefordert, keine Vergütung.

Die Stundenverrechnungssätze enthalten:

- die Lohn- und Gehaltskosten der Baustelle;
- die Lohn- und Gehaltsnebenkosten der Baustelle;
- die Stoffkosten der Baustelle;
- die Kosten der Einrichtungen, Geräte, Maschinen und maschinellen Anlagen der Baustelle;
- die Fracht-, Fuhr- und Ladekosten;
- die Sozialkassenbeiträge und Sonderkosten, die bei wirtschaftlicher Betriebsführung entstehen, mit angemessenen Zuschlägen für Gemeinkosten und Gewinn (einschließlich allgemeinem Unternehmerwagnis);

Tagelohnstunden und Leistungen nach VOB/B § 2 (8) 2 sind vor der Ausführung anzumelden und dürfen nur auf Anweisung der Bauleitung ausgeführt werden. Über die Stundenlohnarbeiten hat der AN arbeitstäglich geführte Stundenzettel in regelmäßigen kurzen Abständen, mindestens jedoch innerhalb von 7 Kalendertagen, mit Materialnachweis 2-fach bei der Objektüberwachung zur Unterschrift und Anerkennung sowie durchschriftlich bei dem AG:

Freie Hansestadt Bremen  
Sondervermögen für Immobilien und Technik (Stadt)



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** IMBS160013      **Wilhelm Focke Oberschule Bergiusstr. GS**  
**LV:**      **Aufzug**      **WFO Sanierung**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

vertreten durch  
 Immobilien Bremen AÖR  
 Rudolf Jeck  
 Theodor Heuss Allee 14  
 28215 Bremen

Per Fax: 0421/ 49659607

einzureichen.

Die anerkannten Stundenzettel sind der Abrechnung beizufügen. Bei einer nicht den Bedingungen entsprechenden Vorlage der Stundennachweise, behält sich der AG vor, diese nicht anzuerkennen. Eine nachträgliche Anerkennung gemäß VOB/B § 8 Abs. 2 wird ausdrücklich vorbehalten.

**2.1.      Stundenlohnarbeiten**

**2.1.1      Stunden eines Facharbeiter**  
 Tagelohnstunden eines Facharbeiters  
 für von der Bauleitung angeordnete außervertragliche  
 Arbeiten zum täglichen Nachweis.

7,000 Std      .....      .....

**Summe 2.1.      Stundenlohnarbeiten      .....**

**Summe 2.      STUNDENLOHNARBEITEN      .....**



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** IMBS160013      **Wilhelm Focke Oberschule Bergiusstr. GS**  
**LV:** Aufzug      **WFO Sanierung**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**3. WARTUNG UND NOTDIENST-SERVICE-VERTRAG**

**3.1. Wartungsvertrag**

Wartungsvertrag für die beschriebenen komplette Anlage des behindertengerechten Personen-Aufzugs, entsprechend AMEV Muster neueste Fassung (Aufzugsanlagen)

Die Kosten beinhalten auch die Lieferung und Montage von erforderlichen Ersatzteilen (einschließlich aller Verschleißteile) innerhalb der Gewährleistungszeit.

Der Auftragnehmer ist bis zum Ablauf von 3 Monaten nach Übernahme der Anlage an den nutzenden Betreiber verpflichtet, aufgrund seines Angebotes mit dieser einen Wartungs-Vertrag abzuschließen.

es besteht kein Anspruch auf Abschluss des Vertrages, sondern dieser wird zu einem separaten Zeitpunkt beauftragt.

Es sind die Gesamtkosten für die Zeit der Gewährleistung einzukalkulieren.

Der für die Wartung angebotene Preis wird in die Wertung des Angebotes einbezogen.

**3.1.1 Wartungsarbeiten für das 1. Jahr,**

Wartungsarbeiten für das 1. Jahr pauschal,  
wie zuvor im vollem Wortlaut beschrieben.

1,000 psch .....

**3.1.2 Wartungsarbeiten für das 2. Jahr,**

Wartungsarbeiten für das 2. Jahr pauschal,  
wie zuvor im vollem Wortlaut beschrieben.

1,000 psch .....



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** IMBS160013      **Wilhelm Focke Oberschule Bergiusstr. GS**  
**LV:** Aufzug      **WFO Sanierung**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
<b>3.1.3</b>	<b>Wartungsarbeiten für das 3. Jahr,</b> Wartungsarbeiten für das 3. Jahr pauschal, wie zuvor im vollem Wortlaut beschrieben.	1,000 psch		.....
<b>3.1.4</b>	<b>Wartungsarbeiten für das 4. Jahr,</b> Wartungsarbeiten für das 4. Jahr pauschal, wie zuvor im vollem Wortlaut beschrieben.	1,000 psch		.....
<b>Summe 3.1.</b>	<b>Wartungsvertrag</b>			.....



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: IMBS160013 Wilhelm Focke Oberschule Bergiusstr. GS  
 LV: Aufzug WFO Sanierung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### 3.2. Notdienst-Service-Vertrag

Notdienst-Service-Vertrag

Aufschaltung der Aufzuganlage auf eine 24 Stunden  
 Notrufzentrale. Bereitstellung einer 24 Stunden Bereitschaft.  
 Leichte Erreichbarkeit des Notdienstpersonal.  
 Die GSM SIM-Karte ist mit einzukalkulieren.  
 Bereitstellungskosten für die Notrufzentrale pro Jahr

Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf  
 Abschluss des Vertrages

Der für den Notdienst-Service-Vertrag  
 angebotene Preis wird in die Wertung des  
 Angebotes einbezogen.

#### 3.2.1

##### Notdienst-Service-Vertrag

Notdienst-Service-Vertrag für 1. Jahr pauschal,  
 wie zuvor im vollem Wortlaut beschrieben.

1,000 psch

**Summe 3.2. Notdienst-Service-Vertrag**

**Summe 3. WARTUNG UND NOTDIENST-SERVICE-V..**



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext  
Zusammenstellung**

<b>Projekt:</b>	IMBS160013	Wilhelm Focke Oberschule Bergiusstr. GS
<b>LV:</b>	Aufzug	WFO Sanierung

	Ordnungszahl Kurztext	Betrag in EUR
1.	<b>AUFZUGSANLAGE</b>	
1.1.	Personenaufzug	.....
	<b>Summe 1.            AUFZUGSANLAGE</b>	.....



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext  
Zusammenstellung**

**Projekt:** IMBS160013      **Wilhelm Focke Oberschule Bergiusstr. GS**  
**LV:** Aufzug      **WFO Sanierung**

---

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>2.</b>	<b>STUNDENLOHNARBEITEN</b>	
2.1.	Stundenlohnarbeiten	.....
	<b>Summe 2.</b>	<b>STUNDENLOHNARBEITEN</b>
		.....

---



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext  
Zusammenstellung**

<b>Projekt:</b>	IMBS160013	Wilhelm Focke Oberschule Bergiusstr. GS
<b>LV:</b>	Aufzug	WFO Sanierung

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>3.</b>	<b>WARTUNG UND NOTDIENST-SERVICE-VERTRAG</b>	
3.1.	Wartungsvertrag	.....
3.2.	Notdienst-Service-Vertrag	.....
<b>Summe 3.</b>	<b>WARTUNG UND NOTDIENST-SERVICE-V..</b>	.....



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext  
Zusammenstellung**

**Projekt:** IMBS160013      **Wilhelm Focke Oberschule Bergiusstr. GS**  
**LV:** Aufzug      **WFO Sanierung**

	Ordnungszahl Kurztext	Betrag in EUR
<b>LV</b>	<b>Aufzug</b>	
1.	AUFZUGSANLAGE	.....
2.	STUNDENLOHNARBEITEN	.....
3.	WARTUNG UND NOTDIENST-SERVICE-VERTRAG	.....
	<b>Summe LV      Aufzug WFO Sanierung</b>	<b>.....</b>
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	..... EUR
	in Höhe von 19,00 %	..... EUR
		<b>..... EUR</b>

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 21